

## +++ in Kürze +++

## +++ Lease-(L)iOn +++

Nicht zu kaufen, dafür aber zu leasen gibt es den Peugeot iOn ab Dezember für eine Rate von 499 Euro monatlich. Nach einer Laufzeit von drei Jahren werde das Fahrzeug von Peugeot zurückgenommen. Der Handel kann diesen dann für weitere zwei Jahre verleasen. Für 2011 plant Peugeot einen Absatz von 1.100 Autos, 2012 sollen sogar 1.800 Fahrzeuge als E-Mobile unterwegs sein.

## +++ Auffrischung +++

Seit Mitte September schickt BMW den überarbeiteten Kleinwagen Mini zu Preisen ab 15.500 Euro netto zu den Händlern. Neben neuen Design-Applikationen steckt auch ein neuer Diesel-Motor mit 1,6 Litern Hubraum im Kleinwagen, der laut Hersteller mehr Durchzugskraft, Effizienz und Laufkultur bieten soll. Beim Mini hat man zusätzlich an die Integration des iPhones ins neue Navigations- und Unterhaltungssystem gedacht.

## +++ Diesel-Typen +++

Markante Merkmale wie ein modernisiertes Frontdesign und neue Ausstattungsvarianten stecken im Renault Laguna bei Limousine und Kombi Grandtour. Ab November ist der Franzose auf dem Markt und kombiniert die dynamische Allradlenkung 4CONTROL mit den Motoren dCi 130 und dCi 150. Effekt laut Hersteller: Die mitlenkende Hinterachse erhöht die Kurvenstabilität und wirkt effizient bei plötzlichen Kurvenmanövern. Neuheit ist der dCi 110, der nur noch 120 Gramm Co<sub>2</sub>/Km ausstoßen soll.

## +++ Prima-Star +++

Der Nissan Primastar ist als Transporter-, Kombi- und Avantour-Variante bis drei Tonnen zulässiges Gesamtgewicht mit leicht modifizierter Ausstattung erhältlich. Steel Grey als neue optionale Lackierung ist laut Hersteller ein äußeres Kennzeichen der Modellpflege. Die CD-Radios verfügen ab sofort über eine Freisprecheinrichtung mit Bluetooth-Schnittstelle. Für den Avantour gibt es eine Ultraschall-Einparkhilfe am Heck und wird im Technikpaket von Nissan angeboten.

## +++ Energienetz +++

Die Automobilhersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen unterstützen gemeinsam ein modulares Stecksystem zum Laden von Elektrofahrzeugen. Ein global einheitlicher Standard soll sicherstellen, dass die Kunden unabhängig von Marke und Stromanbieter immer direkten und einfachen Zugang zum Energienetz haben. Man hat sich seitens der Entwicklungsleiter aller genannten Hersteller für ein zweiteiliges modulares Stecksystem entschieden. Der Kern des Stecksystems ist unter der Bezeichnung IEC 62196-2 Typ 2 zur Normierung für ein- bis dreiphasiges Laden mit Wechselspannung eingereicht. Eine Erweiterung für Gleichstrom wird derzeit entwickelt.

## Einblick

Am 26. August lud das Unternehmen BURY GmbH & Co. KG zum Distributionsforum 2010 nach Hamburg ein. Flottenmanagement war als Gast dabei und nutzte die Gelegenheit, interessante und innovative Produkte in punkto Freisprecheinrichtungen, OEM- sowie Telematik-Lösungen kennenzulernen. Insbesondere wurde die Produktpalette um die neue kompakte Bluetooth® Freisprecheinrichtung BURY Motion erweitert, welche speziell für Nutzer des Apple iPhones 4/ 3G/ 3GS konzipiert wurde. Die Freisprecheinrichtung BURY Motion ist seit September auf dem Markt.



Interessante Gespräche über Neuheiten aus dem Hause BURY mit Henryk Bury, Geschäftsführer Bury GmbH & Co KG. (Mitte), Bernd Franke (re. FM) und Patrizia Kaluza (li. FM)

## Raumgestaltung

Unter dem Motto „Think Sortimo“ präsentierte Sortimo International GmbH während der IAA Nutzfahrzeuge sechs praxisorientierte sowie auf Sicherheit und Wirtschaftlichkeit ausgerichtete Themenwelten für den mobilen Einsatz in Handwerk und Service. Zu den wichtigsten Neuerungen der nächsten Globelyst Generation gehören unter anderem ein integriertes Verzurrsystem in den Pfosten und in der optional verfügbaren Bodenschiene für die neuen ProSafe Verzurrgurte. Ebenso zu sehen war die in die Sortimo Globelyst Fahrzeugeinrichtung integrierbare L-BOXX Familie, sowie CarMo als kleinste Fahrzeugeinrichtung. Diese steht für „Car Mobility“ und ist in Verbindung mit den neuen Sortimo L-BOXXen eine speziell für den Außendienst konzipierte Lösung.



## Wachstum

Nach Angaben von DATA-FORCE, Marktforschungs- und Beratungsinstitut für den deutschen Flottenmarkt, verzeichnete das Marktsegment Flottenmarkt im August den stärksten Wachstum im Vergleich zum Vorjahresmonat. Gegenüber August 2009 nahm die Zahl der Neuzulassungen im Segment Flotte um 21,3 Prozent zu. Im Vergleich zu den eher schwachen Zulassungszahlen der Augustmonate der vergangenen Jahre erreichte der Flottenmarkt in diesem Jahr passable 39.533 Neuzulassungen.

## Prozessoptimierung

Derzeit entwickelt der Verband markenunabhängiger Fuhrparkmanagementgesellschaften (VMF) ein elektronisches Werkstatt-Abwicklungssystem, das eine schnellere Umsetzung ermöglichen sowie eine verzögerte Auftragsvergabe vermeiden soll. Hintergrund ist

eine hohe Quote beanstandeter Werkstattrechnungen, welche bei über zehn Prozent liegt. Der Verband sieht in diesem elektronischen Werkstatt-Abwicklungssystem ein Einsparpotenzial für Fuhrparkmanager. Noch in diesem Jahr soll eine Pilotversion an den Start gehen.

## Nachhaltigkeit

Zum ersten Oktober schaltete der Mineralölkonzern TOTAL seine neue Webseite [www.weniger-kraftstoffverbrauch.de](http://www.weniger-kraftstoffverbrauch.de) online. Der Kunde kann mit der Tankkarte von TOTAL seinen Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß kontrollieren und auf der neuen Internetseite durch dort zur Verfügung gestellte Hilfsmittel erfahren, wie er diesen Verbrauch langfristig

und effektiv senken kann. Unter anderem findet er Hinweise über Excellium Diesel, einen Kraftstoff, der für eine bessere Reinigung des Motors sorgen soll und somit geringen Kraftstoffverbrauch sowie Schadstoffausstoß bewirken soll. Die Homepage verbirgt noch weitere Features wie Hilfsmittel zur internen Sensibilisierung der Mitarbeiter, darunter E-Learning-Module sowie Infomaterial zur Durchführung einer Challenge im Unternehmen. Auf diese Weise könne der Kunde seine Mitarbeiter zu mehr Umweltbewusstsein und aktivem Nachhaltigkeitsdenken bewegen. Kontrollinstrument ist das Kartenverwaltungsprogramm TOTAL Cards Online für die Durchführung verschiedener Reportings, Verbrauchsanalysen und CO<sub>2</sub>-Reports. Fuhrparkmanager sollen damit jeden einzelnen Fahrer gezielt mit einem grünen Daumen ansprechen und motivieren können.

**Für weniger Verbrauch zählt jede Kleinigkeit.**  
Richtiges Verhalten für weniger Verbrauch | TOTAL begleitet Sie | Praktische Hilfsmittel

Machen Sie sich das richtige Verhalten für "weniger Verbrauch" zur Gewohnheit.

Kraftstoff TOTAL EXCELLIUM DIESEL

**Tankstellenfinder**  
Finden Sie eine Tankstelle, an der es TOTAL EXCELLIUM DIESEL gibt.  
Hier klicken

**TOTAL begleitet Sie**  
Kommunikations-Kit  
Laden Sie sich das interne Kommunikations-Kit "weniger Verbrauch" herunter.  
Download

**Terminvereinbarung**  
Kontaktieren Sie uns zum Thema "weniger Verbrauch".  
Termin vereinbaren

Energie ist unsere Zukunft – gehen wir sparsam damit um!  
Rechtlicher Hinweis & Impressum